

Interfraktioneller Antrag

Erinnerung - die bleibt

Antrag

Der BA 15 ersucht das Kulturreferat der LH München in der Messestadt an passender Stelle mit einem dauerhaften Denkmal an die Verfolgten und Opfer des verbrecherischen NS-Regimes zu erinnern. Der BA ist auch bereit ein solches Projekt angemessen finanziell zu unterstützen.

Begründung

Nach und nach gibt es keine Zeitzeug:innen mehr, die über diese dunkelste Zeit der Geschichte berichten und die Erinnerung an die Opfer lebendig halten können. Um den nächsten Generationen die Erinnerung zu bewahren und dauerhaft Gedenken zu ermöglichen braucht es einen besonderen Ort. So soll auch in den kommenden Generationen das Bewusstsein für die Geschichte und besonders die Kraft des „Nie-Wieder“ gestärkt werden.

Das Umfeld des ehemaligen Flughafens mit dem KZ-Aussenlager Riem, das zahlreiche Opfer forderte, ist ein angemessener Ort für einen nachhaltigen Ge-Denk-Ort.

Stephanie Bachhuber (FDP), Beauftragte gegen Rechtsextremismus
Joachim Gehrig (Linke), Beauftragter gegen Rechtsextremismus
Fahri-Cemre Saglam (Grüne), Beauftragter gegen Rechtsextremismus
Kathrin Aftahy (SPD)
Gökhan Deger (Freie Wähler)
Beate Fuchs (ÖDP)
Stephen Sikder (CSU)
Michael Weinzierl (CSU)